KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Hergersweiler
AGS-Schlüssel: 33702037

Stichtag: 31.01.2014

Hauptwohnung gesamt: 234 Nebenwohnung gesamt: 4 Einwohner gesamt: 238
Anzahl der bewohnten Straßen: 5
Anzahl der bewohnten Adressen: 79

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	120	51,282	114	48,718	234	100
davon Ausländer	4	57,143	3	42,857	7	2,991
gemeldete Nebenwohnungen	0	0	4	100	4	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**50,42**	**118**	**49,58**	**238**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	5,128	16	6,838	28	11,966
10-19 Jahre	11	4,701	12	5,128	23	9,829
20-29 Jahre	9	3,846	6	2,564	15	6,41
30-39 Jahre	12	5,128	17	7,265	29	12,393
40-49 Jahre	30	12,821	21	8,974	51	21,795
50-59 Jahre	21	8,974	18	7,692	39	16,667
60-69 Jahre	12	5,128	14	5,983	26	11,111
70-79 Jahre	11	4,701	5	2,137	16	6,838
80-89 Jahre	2	0,855	4	1,709	6	2,564
90-99 Jahre	0	0	1	0,427	1	0,427
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**51,282**	**114**	**48,718**	**234**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,855	2	0,855	4	1,709
3-5 Jahre	3	1,282	7	2,991	10	4,274
6-15 Jahre	15	6,41	13	5,556	28	11,966
16-17 Jahre	3	1,282	1	0,427	4	1,709
18-20 Jahre	2	0,855	6	2,564	8	3,419
gesamt	**25**	**10,684**	**29**	**12,393**	**54**	**23,077**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,427	2	0,855	3	1,282
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	3	1,282	3	1,282
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	1,282	1	0,427	4	1,709
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,427	0	0	1	0,427
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	2	0,855	2	0,855
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**2,137**	**8**	**3,419**	**13**	**5,556**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	60	25,641	62	26,496	122	52,137
römisch-katholisch	26	11,111	23	9,829	49	20,94
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,427	1	0,427
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,709	4	1,709	8	3,419
ohne Angabe, gemeinschaftslos	30	12,821	24	10,256	54	23,077
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**120**	**51,282**	**114**	**48,718**	**234**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	43	18,376	41	17,521	84	35,897
verheiratet	64	27,35	62	26,496	126	53,846
verwitwert	5	2,137	6	2,564	11	4,701
geschieden	8	3,419	5	2,137	13	5,556
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**51,282**	**114**	**48,718**	**234**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.